

Germany-Frankfurt: Software package and information systems
OJ S 111/2019 12/06/2019
Contract award notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: IT|S|Care – IT-Services für den Gesundheitsmarkt

Postal address: Saonestraße 3a

Town: Frankfurt

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60528

Country: Germany

E-mail: vergabestelle.ffm@itscare.de

Internet address(es):

Main address: www.itscare.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: 100 % Tochter einer gesetzlichen Krankenversicherung

I.5. Main activity

Other activity: IT Dienstleister

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Einführung von robotergesteuerter Prozessautomatisierung (RPA)

Reference number: IC_GB4_010

II.1.2. Main CPV code

48000000 Software package and information systems

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Der Auftraggeber ITSCare ist eine Arbeitsgemeinschaft der AOK Baden-Württemberg, der AOK Hessen und der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland (die „Gesellschafter“) im Sinne der §§ 197b SGB V, 94 Abs. 1a SGB X in der Rechtsform der GbR. Der Rahmenvertrag kommt mit der ITSCare für deren Gesellschafter zustande.

Die Gesellschafter des Auftraggebers und die Beitrittsberechtigten beabsichtigen einen Teil ihrer Geschäftsprozesse durch Einführung von robotergesteuerter Prozessautomatisierung (RPA) sukzessiv weitestgehend zu automatisieren. Hierfür soll der Bedarf entsprechend über 2 Lose (Software und Dienstleistung) ausgeschrieben werden. Die Auftragnehmerseite wird in den Verdingungsunterlagen zur besseren Lesbarkeit und visuellen Abgrenzung zum

Auftraggeber an einigen Stellen als „Service Provider“ bezeichnet. Die Begriffe „Auftragnehmer“ und „Service Provider“ werden in den Verdingungsunterlagen synonym verwandt. Neben dem Auftraggeber sollen mit dem Ziel der Standardisierung innerhalb der...

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Software

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

48000000 Software package and information systems

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

NUTS code: DEB3D Donnersbergkreis

Main site or place of performance: Ggf. weitere Erfüllungsorte, abhängig von der Ausübung des Beitrittsrechts der durch diesen Vertrag begünstigten Dritten, siehe Ziffer „II.1.4) Kurze Beschreibung“ dieser Auftragsbekanntmachung.

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen des Los 1 wird die für den „RPA“ Prozess erforderliche Software (RPA-Plattform) von Seiten des Auftraggebers ausgeschrieben.

Die bereitzustellende RPA-Plattform umfasst folgende Software-Applikationen.

— Roboter Entwicklungsumgebung,

— Kontrollzentrum,

— Roboter Engine.

Die angebotene RPA-Plattform muss von einem einzigen Hersteller stammen und darf nicht aus Modulen von mehreren Wiederverkäufern/Resellern bestehen.

Der Auftraggeber sieht vor, die Leistung der zu schließenden Rahmenvereinbarung entsprechend Anlage 7 seinen Gesellschaftern und weiteren Begünstigten zur Verfügung zu stellen, siehe Ziffer „II.1.4) Kurze Beschreibung“ dieser Auftragsbekanntmachung. Die beschriebenen Anforderungen stellen die gemeinsamen Anforderungen der Begünstigten dar. Zur Bewertung der Angebote kommt die erweiterte Richtwertmethode zum Einsatz. Mittels der erweiterten Richtwertmethode erfolgt eine Quotientenberechnung. Hierbei wird die Leistung (ausgedrückt durch die erzielte Punktzahl als gewichtete Bewertung aller B-Kriterien) dividiert durch den Preis (ausgedrückt durch die Angebotssumme). Das Angebot mit dem besten Quotienten sowie Angebote deren Quotient bis zu 10 % niedriger ist, kommen in eine Auswahlgruppe.

Die Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt mit der erweiterten Richtwertmethode.

Den Zuschlag erhält dasjenige Angebot der Auswahlgruppe, das die höchste erzielte Punktzahl als gewichtete Bewertung aller B-Kriterien erzielt hat.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 50

Price - Weighting: 50

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die geschätzten Mengen sind detailliert in dem entsprechenden Preisblatt zu Los 1 aufgeführt, aufgrund der Komplexität des Dokumentes wird an dieser Stelle darauf verwiesen. Dabei handelt es sich explizit um annahmenbasierte Schätzung.

Es gibt explizit keine Abnahmeverpflichtung dieser Schätzmengen durch den Auftraggeber, dessen Gesellschaftern bzw. durch die jeweiligen Beitrittsberechtigten Dri

II.2. Description

II.2.1. Title

Dienstleistung

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

NUTS code: DEB3D Donnersbergkreis

Main site or place of performance: Ggf. weitere Erfüllungsorte, abhängig von der Ausübung des Beitrittsrechts der durch diesen Vertrag begünstigten Dritten, siehe Ziffer „II.1.4) Kurze Beschreibung“ dieser Auftragsbekanntmachung.

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen des Los 2 wird die für den „RPA“ Prozess erforderliche Dienstleistung von Seiten des Auftraggebers ausgeschrieben.

Voraussichtlich wird der Auftraggeber im Rahmen der Prozessimplementierung und im Rahmen weiterer IT-Projekte im Kontext dieser Ausschreibung auf Beratungsleistungen durch den Auftragnehmer Los 2 angewiesen sein.

Zur Bewertung der Angebote kommt die erweiterte Richtwertmethode zum Einsatz. Mittels der erweiterten Richtwertmethode erfolgt eine Quotientenberechnung. Hierbei wird die Leistung (ausgedrückt durch die erzielte Punktzahl als gewichtete Bewertung aller B-Kriterien) dividiert durch den Preis (ausgedrückt durch die Angebotssumme). Das Angebot mit dem besten Quotienten sowie Angebote deren Quotient bis zu 10 % niedriger ist, kommen in eine Auswahlgruppe.

Die Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt mit der erweiterten Richtwertmethode.

Den Zuschlag erhält dasjenige Angebot der Auswahlgruppe, das die höchste erzielte Punktzahl als gewichtete Bewertung aller B-Kriterien erzielt hat.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 50

Price - Weighting: 50

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die geschätzten Mengen sind detailliert in dem entsprechenden Preisblatt zu Los 2 aufgeführt, aufgrund der Komplexität des Dokumentes wird an dieser Stelle darauf verwiesen. Dabei handelt es sich explizit um annahmenbasierte Schätzung.

Es gibt explizit keine Abnahmeverpflichtung dieser Schätzmengen durch den Auftraggeber ITSCare und dessen Gesellschafter (AOK Baden-Württemberg, der AOK Hessen un

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 048-109645](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: IC-GB4-010

Lot No: 1

Title:

Software-Applikationen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

07/06/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from SMEs: 3
Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0
Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0
Number of tenders received by electronic means: 5
The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Another Monday Service GmbH
Town: Köln
NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 1,00 EUR
Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Contract No: IC-GB4-010

Lot No: 2

Title:
Dienstleistung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

07/06/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 7
Number of tenders received from SMEs: 3
Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0
Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0
Number of tenders received by electronic means: 7
The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Roboyo GmbH
Town: Nürnberg
NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 1,00 EUR
Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

— Gem. § 39 VI Ziff. 3 und 4 VgV wird der Preis des Angebotes, das bezuschlagt wurde, nicht konkret genannt und anstatt dessen ein Wert von 0,01 EUR im Bereich der Auftragsvergabe eingetragen. Anders kann der Ausnahmetatbestand des § 39 VI VgV nicht in dem Vordruckformular des DTVP abgebildet werden.

In dem Software- bzw. Dienstleistungssegment ist ein enger Wettbewerb gegeben und die exakten Preisangaben könnten Wettbewerber des bezuschlagten Unternehmens unrechtmäßig bevorteilen und dessen Wettbewerbsposition folglich benachteiligen.

— Die gesamten Verdingungsunterlagen sind auf der Vergabepattform entsprechend in einem ZIP-Ordner in der Rubrik „Vergabeunterlagen“ unter „Sonstiges“ abgelegt.

— Die bereitgestellten Vergabeunterlagen stellen Eigentum des Auftraggebers dar und dürfen ausschließlich zur Erstellung eines Angebotes verwendet werden. Jede Veröffentlichung und Weitergabe – auch auszugsweise – an Dritte ist grundsätzlich untersagt und darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Auftraggebers erfolgen. Sollte der potentielle Bieter kein Angebot einreichen bzw. sollte ein Bieter nicht den Zuschlag auf sein Angebot erhalten, sind die Vergabeunterlagen und Kopien davon unverzüglich und unaufgefordert vollständig zu vernichten/löschen. Der Auftraggeber behält sich vor, sich diese Vernichtung /Löschung schriftlich vom Bewerber/Bieter bestätigen zu lassen.

— Die in dieser Ausschreibung dargestellten Informationen/Unterlagen sind vertraulich zu behandeln.

— Eine Kostenerstattung für die Erarbeitung des Angebotes ist ausgeschlossen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHAYWU1

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Telephone: +49 615112-6603

Fax: +49 615112-5816

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen können sich die Bieter gemäß § 156 GWB an benannte Stelle wenden.

Hinweis auf § 160 GWB:

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag dann unzulässig ist, wenn der Bieter gem. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB seinen Nachprüfungsantrag bei der unter Ziff. 14 genannten Stelle nicht rechtzeitig gestellt hat. Dies ist dann der Fall, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/06/2019